

Landwirt/-innen als Motor der Gesellschaft

Ein positives Image von sich als Landwirtin oder Landwirt zu haben und so langfristig von den Konsument/-innen verstanden zu werden wird in der Landwirtschaft immer wichtiger.

Verstehen und verstanden werden.

Viele Personen im ländlichen Raum sind nicht mehr in die Urproduktion, in die Landwirtschaft involviert und verstehen somit oft vieles, für Landwirt/-innen Notwendiges nicht. Dies betrifft beispielsweise sowohl die Tatsache, dass die eigene Wiese keine Spielfläche für Hunde oder Ähnliches ist, als auch die tagtägliche Arbeit der Bäuerinnen und Bauern für und mit Tieren, welche keinesfalls unter veralteten Haltungsbedingungen am Hof leben sondern vielmehr unter dem Motto "Geht's den Tieren gut, geht's mir als Bäuerin oder Bauer gut." Umso wichtiger ist es als Landwirt/-in sichtbar zu werden und sich einzubringen und die eigenen Standpunkte darzulegen.

Die Sprache des anderen kennen und verstehen ist oft ein Schlüssel dafür, um die Emotionalität rund um die Landwirtschaft zu bremsen und Verständnis für das eigene Tun und Handeln zu bekommen.

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer:	8 Einheiten
Kursbeitrag:	120,00 € Teilnehmerbeitrag ohne Förderung 65,00 € Teilnehmerbeitrag gefördert
Fachbereich:	Persönlichkeit & Kreativität
Zielgruppe:	Bäuerinnen und Bauern, Landwirte
Anrechnung:	8 Stunde(n) für Schule am Bauernhof

Verfügbare Termine